

Matthäus-Kurier

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Egels-Popens-Wallinghausen

www.matthaeus-kirche.de KG.Wallinghausen@evlka.de

Nr. 180 Dezember 2019 - Februar 2020



Kiek maal weer in

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9, 24

Jahreslosung 2020



Ein gutes Wort	Inhalt
WEIHNACHTSWÜNSCHE	Ein gutes Wort 2
	Editorial 3
Wir bitten Gott den Allmächtigen	Auf ein Wort 4
Er möge uns behilflich sein	Teetafel-Team 5
Dass wir Weihnachten	Der Frauentreff 6
nicht wie Karneval feiern	Stolperstein-Verlegung 8
	Nie wieder! 11
Dass wir das Wunder von Betlehem	2. Reformationslauf 2019 12
Nicht mit einem Musical plus Domführung	Englischer Gottesdienst 16
Plus Reeperbahn plus Hafentourfahrt	Konfi - Begrüßungs - Action 17
Und Rhein-In-Flammen verwechseln	Konficup in Langenhagen 19
	Kinder Bibel Woche 2019 20
Sondern dass wir	Plattdeutscher Gottesdienst 23
die Stille und das Heilige	KiKS – für Kinder bis 12 Jahre* 24
Nicht nur in der Nacht	Gottesdienst 25
neu entdecken -	Jahreslosung 2020 26
Unser kleines und endliches Sein spüren	Winterwandergottesdienst in Wiesens 27
Aber mit Christus gleichsam	Bücherflohmarkt & Buchlesung 27
neu auf die Welt kommen	Adressen 28
Auch wenn wir schon betagt sind.	Dienste im Kirchenkreis 29
	Impressum 29
Große Freude ist uns verkündigt	Brot für die Welt 30
worden, soll in uns leben	Silberne / Goldene Konfirmation 31
	Beerdigungen 32
Erbarmen und Zuversicht	Trauungen 32
werden uns begleiten	Taufen 32
	Frauentreff 33
Christus ist unter uns, urjung und uralt	Frauenkreis 33
Freiheit und Erlösung als Geschenk.	Terminkalender 2019 33
	Geburtstage 34
<i>Hanns Dieter Hüsch</i>	

Editorial

Liebe Gemeinde!

Kaum war die Kinderbibelwoche verklungen, traten am Reformationstag (31.10.) morgens im Raureif Posaunenchor und Kirchenvorstand an, um letztlich bei schönstem Sonnenschein mit Läuferinnen und Läufern Gott zu loben und gemeinsam „Ein feste Burg ist unser Gott“ zu singen. So startete der Reformationslauf: 207 entspannte Teilnehmer sorgten für eine tolle Stimmung auf dem Sportgelände der IGS Waldschule Egels. Es wurden unglaubliche 2.103.300 m oder über 2.100 Kilometer gelaufen. Das bedeutet ganz bildlich dargestellt, dass an dem Tag die Strecke Aurich-Nordkap bewältigt worden ist, wie Eduard Tjarks dieses sportliche Ereignis beschrieben hat: Kirche in Bewegung!

Vom 1. bis zum 30. November 2019 ist die 2. Pfarrstelle offiziell ausgeschrieben und wir warten auf die Bewerbungen, die da kommen!

Zunächst stehen weiterhin Pastorin Anika Langer und Diakon Helmut Hosemann, der neben den neuen 49 Konfirmandinnen und Konfirmanden an Martini begrüßt worden ist, parat und unterstützen in der pastoralen und gemeindlichen Arbeit.

Nach den Erinnerungsveranstaltungen wie dem Verlegen der Stolpersteine in Aurich und den traurigen Sonntagen im November, an denen wir der Verstorbenen in diesem Kirchenjahr



gedenken und unsere Gedanken zu den Lieben und Vertrauten, die wir so schmerzlich vermissen, wandern, wird dann „plötzlich“ wieder Advent und Weihnachten sein. Wenn sich das Jahr 2019 nach den Herausforderungen und der Trauer neigt - das habe ich kürzlich erstaunt festgestellt -, bin ich auch schon zehn Jahre in der Matthäus-Kirche als Pastorin tätig. Wo ist die Zeit geblieben? Meine Familie und ich fühlen uns in der Matthäus-Gemeinde verwurzelt und freundlich aufgenommen – eine stille Freude in diesen bewegten Zeiten.

Allen eine besinnliche Adventszeit,
gesegnete Weihnachten!

Ein behütetes neues Jahr 2020!

Ihre und Eure Silke Kampen

Auf ein Wort

Rache ist süß:

Der scharfkantige Stein

oder Weihnachten einmal anders ...*

„Rache ist süß“, so lautet ein gängiges Sprichwort und malt damit aus, welche Empfindungen einen Menschen ausfüllen können, wenn er – oder sie – sehr verletzt, erniedrigt und mit voller Absicht bloßgestellt worden ist.

Vielleicht haben Sie, obwohl sie ein friedliebender angenehmer Zeitgenosse sind, schon mal in einer maßlosen Wut gedacht: „Das zahl ich Dir heim, na warte: Wer zuletzt lacht, lacht am besten!“ Und in Ihrer Phantasie haben Sie die Fäuste geballt und vielleicht schon einen Stein in der Hand gehabt, mit dem man Schaden anrichten könnte? Wohlgedemütigt, das spielt alles nur in der Phantasie, weil man sonst vor Ärger platzen würde!

So erzählt eine Weihnachtsgeschichte von der Wut eines Eseltreibers, der von seinem Chef gedemütigt wird. Der Eseltreiber schafft es nicht, einen plärrenden Esel zur Ruhe zu bringen. Darum wird er mit Schimpf und Schande vom Hof gejagt. Und im Weggehen fällt sein Blick auf einen scharfkantigen Stein, der richtig gut in eine Faust passt. Er hebt ihn auf und steckt ihn in die Tasche. Der Eseltreiber denkt: „Na, warte! Der Augenblick wird kommen, da ich diesen Stein dem verhassten Chef an den Kopf werfen werde!“

Und dann gelangen Eseltreiber und plärrender Esel in den weihnachtlichen Stall zu Bethlehem. Der Esel wird ganz still. Es ist, als ob der Esel zum Treiber sagte: „Siehst

Du nicht, was hier los ist?“ Natürlich, reden kann der Esel nicht. Wer aber solange miteinander zu tun hat, versteht sich auch ohne Worte.

„Siehst Du nicht, was hier los ist?“ fragt der Esel ein zweites Mal.

„Ja, da sind zwei arme Leute, ein Mann und eine Frau, die den Stall als Zufluchtsort gewählt haben, ein zugiger Ort. Und das Neugeborene weint“, stellt der Eseltreiber fest. „Nun mach schon!“ sagt der Esel, „es weint, weil die Krippe wackelt. Das eine Bein ist zu kurz.“



Doch wie kann man der kleinen Familie helfen? Der Eseltreiber sieht sich im Stall um. Da seufzt der Esel: „Greif doch in Deine Tasche, Du Muffel!“

Hat er da richtig gehört? Der Esel nennt ihn einen Muffel, denkt der Treiber bei sich, greift sich aber vorsichtshalber in die Tasche und findet den Stein.

Der Esel nickt zufrieden, als sein Herr den Stein unter die wackelige Krippe klemmt. Dort passt der Stein haargenau! Jetzt ist der Eseltreiber ohne Waffe und damit auch ohne seine Rache.

Wie lange brauchen wir „Muffel“, bis wir den Stein unter eine wacklige Krippe legen? Stunden? Tage? Monate? Jahre? Schließlich haben wir doch das Recht, uns gegen Unrecht und Demütigung zu wehren! Man kann sich nicht alles gefallen lassen und wir können gegen Unrecht kämpfen.

Aber die Steine in unseren Manteltaschen machen uns klein und letztlich engen sie uns auch ein: Wir haben mehr Möglichkeiten, als „nur“ Rache zu üben. Der Esel hat das begriffen: In der heilenden Nähe der Krippe kommt alles zur Ruhe. Die Botschaft von dem Frieden auf Erden ist so attraktiv, dass sie ungemein ansteckend wirkt.

Packen Sie also auch Ihre Steine aus den Taschen und suchen neue Wege – ich würde mal sagen: dann wird es auch Weihachten ...

Gesegnete Feiertage
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr
wünscht

Pastorin Silke Kampen

* Die Geschichte lehnt sich an Rudolf Otto
Wiemer, „Der Stein des Eseltreibers“ an.

Wo die Pferde versagen,
schaffen es die Esel.

Johannes Paul II.

Neu im Teetafel-Team



Karl-Wilhelm Riekert ist das neue, wenn auch vielen in der Gemeinde und den Chören bekannte Gesicht im Tee-Tafel-Team! Er hat sich bereit erklärt, besonders für Teetafeln die Koordination und Ausrichtung zu übernehmen und so zu einem verlässlichen Ansprechpartner für trauernde Familien zu werden. Darüber freut sich der Kirchenvorstand sehr.

Karl-Wilhelm Riekert ist unter folgender Telefon-Nummer zu erreichen: 6 83 02.

WANTED!

Wir suchen trotzdem noch Gemeindeglieder, die Lust haben, im Tee-Team mitzuarbeiten und gelegentlich bei Teetafeln oder kleineren Veranstaltungen auszuhelfen. Es macht zusammen einfach Spaß, die Stimmung ist freundlich und jede Hilfe ist willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!
Pastorin Silke Kampen
pn.kampen@ewetel.net
Tel. 0 49 41 - 60 56 23

Der Frauentreff



Am 9. Oktober trafen sich 9 Frauen, um in geselliger Runde mit viel Spaß und Engagement in unserer Küche im Gemeindehaus Vorspeise, Hauptgang und Nachtisch eines Herbst-Menüs vorzubereiten, zu kochen, den Tisch zu decken und zu dekorieren. Alle ließen sich das Mahl und auch das „Matthäus-Tröpfchen“ schmecken!





Am 2. Mittwoch im November wurden die ersten Geschenkideen von der „Bastelfee Ostfriesland“, Tanja Schmidt für das Weihnachtsfest vorgestellt. Das Angebot war so vielfältig und ansprechend, dass wir uns fast nicht entscheiden konnten, was wir basteln sollten!





Stolperstein-Verlegung am 16. November 2019 in Aurich

Bei strömenden Regen sind am Samstag, den 16. November in der Auricher Innenstadt erneut Stolpersteine für Auricher Juden verlegt worden, die im Holocaust umgekommen sind.

In diesem Jahr wurden auch Gedenksteine, die der Künstler Gunter Demnig vor ehemaligen jüdischen Wohnhäusern ins Pflaster einsetzt, auch für ehemalige jüdische Bewohner verlegt, die sich durch Flucht ins Ausland retten und somit noch rechtzeitig emigrieren konnten.

Die Jugend-Projektgruppe „Patenschaft Stolpersteine“ in unserer Matthäus-Kirchengemeinde hat für den kleinen quadratischen Gedenkstein, der in der Osterstraße an das Schicksal Jacob Seckels´ erinnern soll, die Patenschaft übernommen. Außerdem haben die Jugendlichen zusammen mit Pastorin Silke Kampen und Frau Astrid Parisius aus dem Landesarchiv zur Familie Seckels recherchiert und bei der Verlegung am Samstag in Aurich vorgetragen.

Als ältester Sohn der Eltern Sophie und Joseph Seckel Seckels wurde Jacob Seckels am 22. September 1891 in Aurich in eine

alte Kaufmanns- und Bankiersfamilie geboren. Ihm folgen die drei Schwestern Jacob, Elise, Georgine und Ottilie.

Jacob Seckels hat am 27. März 1937 mit seiner Frau Gitta Aurich verlassen. Sein Elternhaus, bei dem es sich gleichzeitig auch um ein Manufakturen- und Bekleidungs-geschäft in der Osterstraße 30 handelte, war kurz zuvor von seiner Mutter Sophie Seckels verkauft worden. Dieser Verkauf und der Wille, der Heimatstadt Aurich fast fluchtartig den Rücken zu kehren, sind als Folgen des Boykotts zu verstehen, zu dem die Auricher am 20. Juli 1935 in der OTZ, der Ostfriesischen Tageszeitung und dem wichtigsten Propagandaorgan der NSDAP in Ostfriesland, aufgerufen worden waren. Der Name der Familie Seckels stand in diesem Boykott-Aufruf und machte eine Zukunft in Aurich zunichte.

Als Vater Joseph Seckel Seckels an den Folgen eines vermutlich absichtlich herbeigeführten Unfalls durch „Braunhemden“ im Jahr 1936 verstarb, blieb Mutter Sophie, Jacob und Gitta Seckels nichts anderes übrig, als die Koffer zu packen.

Sophie Seckels, die am 27. März 1937 zu ihrer Tochter nach Krefeld zog, musste Krefeld am 22. April 1942 in einem Zug mit 900 Juden mit dem Ziel „Durchgangshetto“ Izbica in Polen verlassen. Dann verlieren sich ihre Spuren.

Jacob und Gitta Seckels gelang es, vor August 1939 in die USA zu emigrieren. In Oakland, California, nahm das kinderlose Paar Jugendliche auf, u.a. auch den Nefen Joseph Haberer, Sohn der Schwester Georgine aus Villingen, der durch Kindertransporte nach England gerettet werden konnte.



Josef Haberer absolvierte erfolgreich die Highschool, nahm seine Universitätskarriere auf und wurde Professor für Politik. Im Bundesstaat Indiana übernahm er die Leitung der Jüdischen Schulen.

Als Ziehsohn Joseph Haberer im Jahr 2009 seinen Heimatort Villingen im Schwarzwald besuchte, gab er Schülerinnen und Schülern folgendes mit auf den Weg:

„Sogar Schüler können helfen,
Hass und Vorurteile
verschwinden zu lassen.

Wenn Du Vorurteilen begegnest,
spreche sie an, sitze nicht herum,
sag etwas oder tu etwas! Mache

Dich nicht geringer als Du bist.

Du kannst mehr tun, als Du denkst.«

Joseph Haberer 2009

Mit diesem Zitat beendeten die acht Jugendliche – drei waren leider verhindert oder krank – den Vortrag an den Stolpersteinen für Gitta und Jacob Seckels sowie für Joseph Seckel Seckels.



**„Steh auf,
nimm deine Matte und geh!“
Weltgebetstag am 6. März 2020**

Gemeinsamer Gottesdienst
Ort: Kirchengemeinde Wiesens
Uhrzeit: 19 Uhr
Gastland: Simbabwe



Simbabwe war ursprünglich ein fruchtbares und reiches Land. Das Großreich Simbabwe (13. bis 15. Jhd.) handelte mit Elfenbein, Gold und Hirse. Heute prägen wirtschaftliche und soziale Not das Bild im Land. Mit großen Hoffnungen startete das Land 1980 in die Unabhängigkeit. Doch Robert Mugabe entpuppte sich als

autoritärer und repressiver Machthaber. Unterdrückung und Gewalt gehören zum Alltag. 90 Prozent der Menschen sind ohne feste Arbeit, Nahrungsmittel sind kaum noch zu bezahlen. 2017 wurde Mugabe durch einen Militärputsch abgesetzt. Allerdings verbesserte sich für die Bevölkerung nicht wirklich etwas. „Steh auf und geh!“ sagt Jesus zu dem Mann, der seit 38 Jahren am See Bethesda auf Heilung wartet und jede Hoffnung aufgegeben hat (Joh. 5). Die WGT-Frauen aus Simbabwe hören diese Aufforderung auch für sich und für uns alle. Sie schreiben; „Steh auf! Nimm deine Matte und Geh! - diese Aufforderungen gelten uns allen; wir sollen uns nicht fürchten, nach Gottes Wort zu handeln. Dabei geht es um mehr als körperliche Heilung; Gott öffnet uns Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. ... Jesus befähigt uns, gesund zu werden, indem wir etwas tun für die Veränderung, die Gott uns anbietet.“





Nie wieder!

Ein gemeinsames Wort der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche in Deutschland zum Volkstrauertag 2019:

„Im Jahr 1939 überfiel die deutsche Wehrmacht ohne Kriegserklärung Polen. Es begann der Zweite Weltkrieg, der sechs Jahre dauerte und rund 60 Millionen Menschen das Leben kostete. Ein Zehntel der Opfer waren Polen, die Hälfte von ihnen jüdischen Glaubens. Polen war das erste Opfer der Ideologie vom „Lebensraum“: Der Staat wurde zerschlagen, seine Bevölkerung mit Vertreibung, Zwangsarbeit, Terror und Vernichtung überzogen. Von der nationalsozialistischen Ideologie ließen sich auch Christinnen und Christen vereinnahmen. Ebenso waren es aber Christinnen und Christen, die nach 1945 die Feindschaft zwischen Polen und Deutschland aufzubrechen wagten

1965 nannte die Ostdenkschrift der EKD die Vertreibung der Deutschen aus den Ostgebieten „Teil des schweren Unglücks, das das deutsche Volk schuldhaft über sich selbst und andere Völker gebracht hat“. Im gleichen Jahr schrieben die polnischen katholischen Bischöfe in einem Brief an ihre

Am Mahnmal der Ortschaft Egels versammeln sich wie in Wallinghausen und Poppers Bürgerinnen und Bürger nach dem Gottesdienst in der Matthäus-Kirche, um der Opfer der beiden Weltkriege durch die Gewaltherrschaft zu gedenken. Den musikalischen Rahmen bilden jährlich der Posaunenchor der Matthäus-Kirchengemeinde im Wechsel mit dem Gemischten Chor Egels-Poppers Frohsinn e.V.

deutschen Amtsbrüder: „[Wir] gewähren Vergebung und bitten um Vergebung.“ 1989 forderten die Menschen in der DDR und in Polen mit Montagsdemonstrationen und der Solidarność-Bewegung ihre Freiheit. 2019 schätzen viele Menschen offenbar nationale Interessen höher als Frieden, Freiheit und Versöhnung. Am Volkstrauertag gedenken wir des Leides, das unsere Vorfahren über unser Nachbarland Polen brachten. Wir gedenken des Mutes derer, die sich für die Versöhnung unserer Völker eingesetzt haben und sich weiter engagieren. Nie wieder, so fordern und beten wir, dürfen Krieg und Hass zum Mittel der Politik in Europa werden.“

Aus: Vorwort der Broschüre des Volksbunds „Zum Volkstrauertag am 17. November 2019“, S. 5-6.

2. Reformationslauf 2019

Bei winterlichen Temperaturen unter null Grad und Sonnenschein fand am 31. Oktober 2019 der 2. Reformationslauf der Matthäusgemeinde Egels, Popens und Wallinghausen statt. Nach wochenlanger Planung trafen sich das Vorbereitungsteam und Mitglieder der Neuwallinghausener Feuerwehr um 8 Uhr auf dem Gelände der Waldschule Egels um Zelte, Bänke, Tische, Stromkabel, Computer und Kaffeemaschinen aufzustellen und anzuschließen. Bereits ab 9 Uhr wurden die ersten Kuchen, insgesamt weit über 20, von freiwilligen Kuchenbäckerinnen angeliefert, sowie das beliebte Rosinenbrot. Langsam füllte sich das Gelände mit den ersten Läufern, die sich ihre Startnummern abholen wollten, und ihren Angehörigen. Um 10:30 Uhr ließen sich alle von unserer Pastorin Silke Kampen in einer „sportlichen Andacht“ auf den Reformationstag und den Lauf einstimmen. Der Posaunenchor unterstützte mit schwungvollen Klängen die Gemeindemitglieder und Sportler beim Gesang. Um 11:30 Uhr ging es los. Eduard Tjarks von der Laufgemeinschaft Ostfriesland, der sich um den sportlichen Teil gekümmert hatte, und Pastorin Kampen läuteten den Lauf ein, der sich durch das an das Schulgelände anschließende Waldstück auf ca. 2,5km Länge erstreckte. 207 Läufer aus ganz Ostfriesland und sogar aus Buxtehude machten sich auf den Weg. Dabei kam es weder darauf an, wer am schnellsten oder am weitesten läuft, sondern einfach das dabei sein und das „auf den Weg machen“ war und ist wichtig. Flotte Sprüche und Bibelverse feuerten die Teilnehmer auf dem Weg an und

am Ende gab es noch für jeden Läufer extra Chiabrot, das Ubbos Backhuus aus Wallinghausen extra zu diesem Anlass gebacken hat. So hatten alle, Anfänger wie auch Profis, ihren Spaß an der Veranstaltung. Das haben wir in vielen positiven Meldungen und Beiträgen erfah-



ren. Gleichzeitig fand eine Tombola mit kleinen wie großen Preisen statt. Hierbei möchten wir uns ganz herzlich bei den Sponsoren bedanken. Das Jugendwerk aus Aurich zeigte auf dem Sportplatz der Schule ihr Können. Im aufgestellten Kaffeefeld ließen sich Sportler, Angehörige und Besucher bei dem kalten, aber sonnigen Wetter den heißen Kaffee und den leckeren Kuchen bis auf das letzte Stück



schmecken! Um 14 Uhr endete der 2. Reformationslauf und alle waren begeistert und zufrieden. Schnell wurde alles wieder abgebaut und aufgeräumt, sodass wir gegen 15 Uhr das Schulgelände verlassen konnten als wäre nichts geschehen! Nach diesem positiven Erlebnis steht fest: 2020 findet der 3. Reformationslauf statt!!



2. Reformationslauf







The Service of Nine Lessons and Carols

**Adventlicher Gottesdienst
in englischer Sprache
zum Hören und Singen.**

Samstag, den 7. Dezember 19:00 Uhr

Matthäus - Kirche, Wallinghausen

**Mitwirkende:
Projektchor
Bläser-Ensemble
Orgel:**

**Almuth Stiegler - Garlich
Leitung: Adrian Mills**

Konfi - Begrüßungs - Action



Freizeiten und Fahrten des Kirchenkreisjugenddienstes als tolles Geschenk für Weihnachten oder zur Konfirmation

Osterferienfreizeit für Kinder auf Borkum und eine Jugendfreizeit nach Kroatien

Die Freizeiten und Fahrten des Kirchenkreisjugenddienstes wecken die Vorfreude auf den nächsten warmen Frühling und Sommer und sind tolle Geschenke zu Weihnachten oder zur Konfirmation.

Osterferienfreizeit für Kinder auf Borkum

Wenn die Aprilsonne ihre ersten wärmenden Strahlen schickt, können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren auf der Osterferienfreizeit von Montag, den 30. März bis Samstag, den 04. April 2020 den Strand von Borkum entdecken. Auf Borkum erleben die Teilnehmer in einer kleinen Freizeitgruppe aufregende Geländespiele, lustige Spieleabende, entdecken biblische Geschichten und lernen neue Freunde kennen. Das Freizeithaus bietet mit einem Fußball- und Basketballplatz sowie einer Indoorkletterwand genügend Möglichkeiten sich auszutoben. Eine Wattwanderung und das Wellenreiten im Schwimmbad Gezeitenland sowie eine Kinderdisco runden das Programm ab. Im Preis von 190 € ist die Fähre, Unterbringung in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung sowie das Programm und Eintritte enthalten.

Diese Freizeit wird von Kirchenkreisjugendwartin Christine Kruse und Team geleitet.

Auf geht's nach Kroatien!

Traumhafte Ferientage in Kroatien warten auf Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahre. Im Westen Kroatiens befindet sich die wunderschöne Halbinsel Istrien. Der Campingplatz Lanterna gehört zu den besten Kroatiens und liegt direkt am Meer und bietet eine großzügige Poolanlage. Untergebracht sind die Teilnehmer in komfortablen Zelten mit Betten und Holzfußboden. Auf dem Campingplatz finden sie, was zu einem guten Urlaub dazu gehört: einen eigenen Gruppenbereich mit Sonnenschutz, einen direkten Zugang zum Strand, Supermärkte und Souvenirläden, moderne Sanitäranlagen sowie verschiedene Sportmöglichkeiten unter anderem die Nutzung von Sit-on-top-Kajaks.

Außerdem sind Ausflüge nach Porec und zur Höhle Baredine geplant.

Wenn man Lust auf jede Menge Spiel und Spaß in guter Gemeinschaft hat und auf unterschiedliche Art und Weise den Glauben entdecken möchte, dann ist die Jugendfreizeit in Kroatien von Sonntag, den 09. bis Freitag, den 21. August 2020 genau das richtige. Im Preis von 425 € ist der Bustransfer, Unterbringung in komfortablen Zelten mit Betten, Verpflegung (Frühstück, Lunchpakete und warmes Abendessen), Ausflüge vor Ort und Programm enthalten.

Dieses Freizeit leiten Diakonin Sandra Stelzenberger und Kirchenkreisjugendwartin Christine Kruse gemeinsam mit erfahrenen Gruppenleitern.

Anmeldungen nimmt der Kirchenkreisjugenddienst Aurich per Telefon **04941-61441**, per Mail unter christine.kruse@kjd-aurich.de an. Informationen findet man auch auf der Homepage www.kjd-aurich.de. Dort ist auch eine Online-Anmeldung möglich

Konficutip in Langenhagen

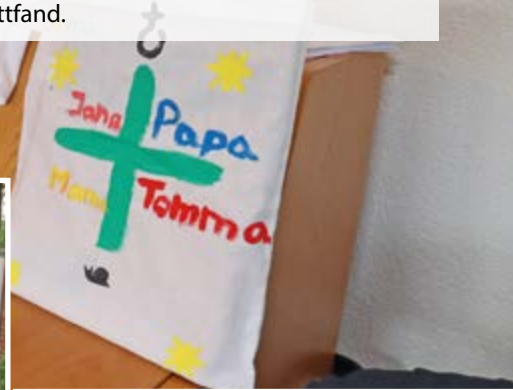


Etwas Besonderes war auch der 1. und 8. Platz der Hauptkonfirmanten beim Konfi-Cup in Timmel. Der Sieg führte am 28. September 2019 nach Hannover-Langenhagen auf landeskirchliche Ebene, wo uns die Auswahlmannschaft bestens vertreten hat! Wirklich ganz großer Fußball!



Kinder Bibel Woche 2019

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Das galt zumindestens für die 10. Kinder-Bibelwoche (KiBiWo), die für den August geplant war, aber letztlich in den Herbstferien zum Thema Taufe vom 17. bis 20. Oktober 2019 stattfand.



Und als ob er nie etwas Anderes gemacht hätte, unterstützte uns im Team unser „Neuzugang“ Diakon Helmut Hosemann wie selbstverständlich bei der KiBiWo. Ihm fiel es als gelernter Möbeltischler überhaupt nicht schwer, sich in unserer beliebten Holzwerkstatt, die Wilhelm und Jörg Salkowski jedes Jahr so spitzenmäßig ausrüsten, für die Kinder einzubringen.





Der KiBiWo-Ausflug nach Middels mit dem Bus war ein kleines Highlight für Kinder und Teamer: Zu Gast in einer wirklich alten Kirche mit einem berühmten Taufstein, den Pastor Walter Uphoff erklärte – das war etwas Besonderes!





**Plattdeutscher Gottesdienst
am 1. Advent**

Schwein gehabt?!

Was die vier Sparschweine mit unserem
plattdeutschen Gottesdienst am 1. Advent
in der Matthäus-Kirche zu tun haben, fin-

den Sie heraus, wenn Sie am 1. Dezember
2019 um 10 Uhr in unserem Gottesdienst
sitzen und einfach dabei sind, wenn sich
Edith Gleibs, Herbert Kampen und Edzard
Müller Gedanken darum machen, wer ei-
gentlich im Mittelpunkt der Adventszeit
steht.

Herzliche Einladung –
fast alles im ostfriesischem Platt S.K.



Geschichten hören, Gedichten lauschen,
singen und die Adventszeit als eine be-
sondere Zeit wahrnehmen und sich be-
gegnet.

Dazu laden die „Adventsfenster“ für eine
15-minütige Besinnung vor den Häusern
ein. Ein kurzer Austausch bei einem war-
men Getränk und Gebäck beenden den
Lebendigen Adventskalender.

Treffpunkte an den 4 Adventsabenden
jeweils um 17:30 Uhr:

- 1. Advent, 1.12. Hustederweg 36**
Christa Eilers und Ute Janssen
- 2. Advent, 8.12. Sunkanastr. 13**
Silke und Herbert Kampen
- 3. Advent, 15.12. Dünenweg 29**
Andrea und Helmut Hosemann
- 4. Advent, 22.12. Heerenkamp 24**
Gemeindehaus





Im - KiKS - am 19. Januar erfahrt ihr was es mit der Geschichte zu dem obigen Bild und mit der Jahreslosung 2020 auf sich hat.



Krippenspiel am Heiligen Abend

KRIPPENSPIEL-PROBENTERMINE:

Mittwoch:

27. November 17:00 – 18:00 Uhr

04. Dezember 16:30 – 17:30 Uhr

11. Dezember 16:30 – 17:30 Uhr

18. Dezember 16:30 – 17:30 Uhr

Generalprobe: Montag 23. Dezember 15:00Uhr

Anmeldung bei Pastorin Kam-

pen: pn.kampen@ewetel.net

bis 25. November erbeten!

Kinder-Kirchen-Sonntag KiKS – für Kinder bis 12 Jahre*

Kindergottesdienst

KiKS – Termine:

8. Dezember

19. Januar

23. Februar

15. März

19. April

17. Mai



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Immer von 9:30 – 11:30 Uhr

*Wir wollen miteinander frühstücken
und singen, reden, lachen, spielen,
gemeinsam von Jesus hören
und Gottesdienst feiern.*

Einfach kommen und mitmachen !

- KiKS ist der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde.
- KiKS gibt es einmal im Monat außer in den Sommerferien.
- KiKS beginnt immer mit einem gemeinsamen, kostenlosen **Frühstück**.
- *) ab 12 Jahren darfst Du gerne als Teamer (weiter) mitmachen :-)
- *Zu klein ? Ausprobieren ! Mama oder Papa dürfen die ganze Zeit dabeibleiben, wenn Du das möchtest !*

Wir feiern Gottesdienst

1. Advent	01.12.	10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst	Herbert Kampen + Edzard Müller + Edith Gleibs
Samstag	07.12.	19 Uhr	Englischer Gottesdienst	Team um Adrian Mills
2. Advent	08.12.	9:30 Uhr 10 Uhr	(KiKS) Kinder-Kirchen-Sonntag Taufgottesdienst	KiKS-Team Pastorin Silke Kampen
3. Advent	15.12.	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Posaunen & Kirchenchor
4. Advent	22.12.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Anika Langer
Heilig Abend	24.12.	15:00 Uhr 16:30 Uhr 18:00 Uhr 23:00 Uhr	Krippenspiel Jugendgottesdienst Christvesper Luchterkark	Pn. Anika Langer Kampen + Hosemann Pn. Silke Kampen Prädikant Alwin Pfanne
1. Weihnachtstag	25.12.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
2. Weihnachtstag	26.12.	10 Uhr	Gottesdienstmit Frohsinn	Pastorin Anika Langer
Altjahresabend	31.12.	18 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Neujahr	01.01.	18 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Silke Kahmann
Epiphanius-Vorabend	05.01.	17 Uhr	Abend-Gottesdienst mit Lüttje Wiehnacht	Prädikant Alwin Pfanne
1. Sonntag n. Epiphanius	12.01.	10 Uhr	Taufgottesdienst Konfirmanden	Pastorin Silke Kampen
2. Sonntag n. Epiphanius	19.01.	9:30 Uhr 10 Uhr	(KiKS) Kinder-Kirchen-Sonntag Gottesdienst	KiKS-Team Pastor i.R. Reinhard Uthoff
3. Sonntag n. Epiphanius	26.01.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor i.R. Andreas Simon
Lichtmess	02.02.	10 Uhr	Taufgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Septuagesimae	09.02.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Sexagesimae	16.02.	10:30 Uhr	Winterwandergottesdienst	in Wiesens ! Siehe s. 27
Estomihi	23.02.	9:30 Uhr 10 Uhr	(KiKS) Kinder-Kirchen-Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl	KiKS-Team Pastorin Silke Kampen
Invokavit	01.03.	10 Uhr	Taufgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
	FREITAG 06.03.	19 Uhr	Weltgebetstag in Wiesens	
Reminiszere	08.03.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Theda Frerichs
	FREITAG 13.03.	19 Uhr	Passionsandacht (1)	
Okuli	15.03.	9:30 Uhr 10 Uhr	(KiKS) Kinder-Kirchen-Sonntag Gottesdienst	KiKS-Team
	FREITAG 20.03.	19 Uhr	Passionsandacht (2)	
Lätare	22.03.	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden anschliessend Bücherbasar u. Lesung	Pastorin Silke Kampen Diakon Helmut Hosemann
	FREITAG 27.03.	19 Uhr	Passionsandacht (3)	
Judika	29.03.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
	FREITAG 03.04.	19 Uhr	Passionsandacht (4)	
Palmarum	05.04.	10 Uhr	Taufgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Gründonnerstag	09.04.	19 Uhr	Gottesdienst mit (Tisch-) Abendmahl	
Karfreitag	10.04.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Silke Kampen
Ostersonntag	12.04.	8:00 Uhr	Beginn in Kapelle anschließend Gottesdienst in der Kirche	Pastorin Silke Kampen
Ostermontag	13.04.		Familiengottesdienst mit Taufen	Pastorin Silke Kampen

Biblische Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9, 24

Was ist das denn? Bekennt hier ein Mensch: Ich glaube – oder ruft er verzweifelt: Hilf meinem Unglauben? Da möchte man dem, der so etwas von sich gibt, doch gleich mal entgegen: Entscheide Dich! Hü oder Hott. Schwarz oder Weiß. Glaube oder Unglaube. Doch es wird auch sofort klar: Wer so etwas sagt, sitzt irgendwie mindestens zwischen zwei Stühlen.

Und so ist es auch: Ein Vater kommt mit seinem kranken Sohn zu Jesus. Der Junge ist stumm und taub und hat epileptische Anfälle – von Kindheit an. Damals war klar: Der Sohn ist von einem bösen Geist besessen. Bei den Jüngern von Jesus hatte der Vater bereits vergeblich um Hilfe gebeten. Jetzt geht er einen Schritt weiter und bittet Jesus selbst. Jesus gibt auch eine Antwort: „Alles ist möglich dem, der glaubt.“ Und dann schreit der Vater los: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Der so schreit, hat diesen Glauben nicht, aber er bittet abgrundtief und völlig verzweifelt darum, so zu glauben.

Ich verstehe diesen Mann so gut. Es gibt immer wieder Dinge im Leben, bei denen ich mich sehr hilflos fühle. Da würde ich gerne helfen und kann es nicht. Da möchte ich Menschen erreichen und es gelingt nicht. Ohren und Herzen sind verschlossen, es gibt Missverständnisse. Mehr noch: Plötzlich sehe ich mich womöglich Hass und Wut gegenüber. Das hat auch der Vater mit seinem Sohn in der biblischen Geschichte erlebt.

Als er den Satz herausschreit: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“, tritt Jesus für ihn ein. Er heilt seinen Sohn. „Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so rei mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein“, dichtet Paul Gerhardt vor über 360 Jahren. Das ist nicht mehr unsere Sprache, aber die Sehnsucht ist die gleiche, dass wir aus dem Elend und Irrsinn, aus Krankheit und Druck herausgerissen werden. Jesus zeigt dem Vater: Sein Glaube verbindet ihn ganz eng mit Gott. Es ist Nähe, die heilt. Es ist sogar das verzweifelte Eingeständnis von Unglauben, das uns zu Gott bringt. Was ist da noch alles möglich? Alles.

Pastorin Silke Kampen





Winterwandergottesdienst in Wiesens

Herzliche Einladung zum
Winterwandergottesdienst
am 16. Februar 2020.

Wir beginnen mit einer kurzen Andacht um 10:30 Uhr in der Gaststätte „Zum Sandkrug“ in Wiesens. Danach geht es zu einer gemeinsamen Wanderung in den Wald. Es werden kurze besinnliche Pausen eingelegt. Der Rundgang dauert ca. 45 min. Wer nicht mitlaufen kann oder möchte, hat die Möglichkeit im Sandkrug zu verweilen. Mit einem kurzen Schlussteil im Sandkrug endet die Wanderung. Ab 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit, am gemeinsamen Grünkohlessen teilzunehmen, dafür ist eine verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen kann auch ein anderes Gericht vor Ort bestellt werden. Hier ist auch eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen:

bei Magret Gerdes, Fenneweg 38 A,
26605 Wiesens, Tel. 04941 10326
oder

bei Sabine Freimuth, Pfarrbüro
Wallinghausen, Tel. 04941 2981
Bei der Anmeldung bitte gleich
den Betrag für das Grünkohlessen
von 16,00 € entrichten.

Anmeldeschluss ist der 07. Februar 2020



Ein Leben ohne Bücher ist möglich, aber sinnlos!

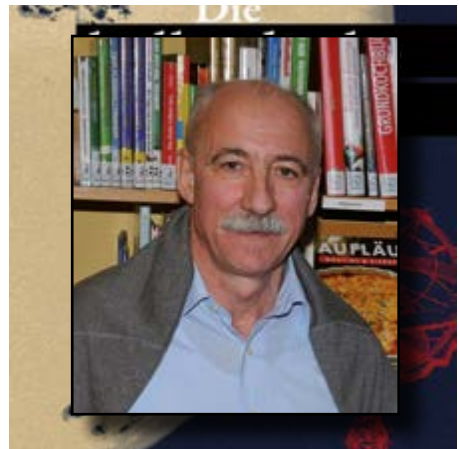
Darum nichts wie hin zum
Bücherflohmarkt

im Gemeindehaus in Wallinghausen
am 22. März 2020
von 11 bis 17 Uhr!

Ansprechpartnerinnen:

Else Harms, Tel. 1 06 20,
Manuela Ideus, Tel. 6 99 74 44,
Ute Janssen Tel. 40 26,
Dorothea Stiegler, Tel. 1 83 32,
Marion Wübbenhorst, Tel. 6 79 78.

Vorankündigung:
Benefiz- Lesung für die
Kirchenfenster
am 22. März 2020 um 17:00Uhr
mit dem Autor Lothar Englert



Wir sind für Sie und Euch da

Pastorin Silke Kampen
60 56 23
Fax 60 56 22
pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de

Helmut Hosemann 99 40 21 4
diakon.hosemann@matthaeus-kirche.de

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Rainer Gleibs 10 38 3
Karsten Helmerichs 04 94 7/50 94 29
Ute Janssen 40 26
Jörg Salkowski 98 07 50 9
Doris de Wall 18 86 0
Margret Kahmann 10 25 0
Birgit Arends 67 21 5
Harmine Schröder 10 62 5
Christian Fabricius 01 52 2/ 71 78 91 4
Gabriele Determann 99 44 05 3

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di 09:00 – 12:00

Do 15:00 – 18:00

Fr 08:00 – 11:00

Sabine Freimuth 29 81
Fax 99 75 44
K.G. Wallinghausen@evlka.de

Organistin:

Sabine Freimuth 67 34 3
Martina Rühling 69 78 86 4

Küsterinnen:

Karin Fisser 67 54 8
Herta Wendeling 65 92 0

Friedhofgärtner

Tjarko Mönck 04 94 7/ 12 32
Mobil: 01 72 53 35 94 4

Teetafeln im Gemeindehaus

Karl-Wilhem Riekert Tel. 6 83 02

Kinderspielkreis

Mo – Fr vormittags 60 42 11 1
Doris Scheller 65 42 5
Carolin Kowalsky 69 82 58 9

Krabbelgruppen

Pastorin Silke Kampen 60 56 23

Kirchenchor montags, 20:00

Hans-Wilhelm Diehl 23 58

Flötengruppe nach Vereinbarung

Ute Coordes 66 15 8

Gospelchor mittwochs, 19:30

Kontakt: Familie Steinert 10 89 7

Posaunenchor donnerstags, 19:30

Arnd-Dieter Ubben 62 62 3

Brass-Kids donnerstags, 18:30

Arnd-Dieter Ubben 62 62 3

Jugendtreff freitags, 18:00

Jörg Salkowski 98 07 50 9

Seniorenachmittag

Erster Montag im Monat, 15:00

Frauenkreis 1. Mi. im Monat 19:30

Edith Gleibs 10 38 3

Frauentreff 2. Mi. im Monat 19:30

Margret Kahmann 10 25 0

Kirchenvorstand 3. Di. im Monat 19:30

Vorsitzender Rainer Gleibs 10 38 3

Männerkochgruppe 4. Mi. im Monat 19:00

Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16

Besuchsdienst letzter Di. im Monat 15:30

Silke Kampen 60 56 23

Männerkreis letzter Di. im Monat 19:00

Ludwig Boy 99 05 47 4

KiKS sonntags nach Ankündigung

9:30 – 11:30

KiKS – Vorbereitungsreis

Jörg Salkowski 98 07 50 9

Gottesdienst Vorbereitungsreis

Vierteljährlich nach Vereinbarung
Silke Kampen 60 56 23

E-mail-Adressen

finden sie unter
www.matthaeus-kirche.de

Dienste im Kirchenkreis

Kreisjugenddienst	61 44 1	Superintendentur	26 28
Fax	95 98 25	Fax	68 45 9
Diakonie-Pflegedienste	95 91 91	Telefonseelsorge	kostenlose Nummern !
Fachstelle für Sucht und Sucht- prävention	60 41 65 4	Evangelische Berater	0800-111 0 111
Straffälligenhilfe	62 82 8	Katholische Berater	0800-111 0 222
Sozial-Ehe-undLebensberatung	60 41 60	Kinder/ Jugendliche	0800-111 0 333
Schuldnerberatung	60 41 60	Krankenhauseelsorger*innen	94 10 90
Auricher Tafel	69 76 52 2	der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	

Impressum

**Der Matthäus-Kurier ist ein kostenloses,
durch Spenden finanziertes Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.**

Bankverbindung:

Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich bei der Sparkasse Aurich-Norden

IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

BIC: BRLADE21ANO

Kassenzeichen: SP-8036-36-210

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäus-Kirchengemeinde

Redaktion u. Gestaltung: Jörg Salkowski und Silke Kampen (verantwortlich)

Fotos, wenn nicht extra

gekennzeichnet: Jörg Salkowski, Silke Kampen

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Auflage: 3600 Exemplare

Druck: Druckerei Meyer GmbH, 26605 Aurich, Kornkamp 25

Verteilung: durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Nächste Ausgabe: März - Mai 2020

Redaktionsschluss: **04. Februar 2020**

Artikel & Fotos können gesendet werden an: redaktion@matthaeus-kirche.de

Sollten Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie bitte den Matthäus-Kurier als nachbarschaftlichen Gruß.



Gerechtigkeit wird sich durchsetzen Brot für die Welt ruft zur 61. Aktion auf

„Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.“ Claudia Guezalez aus Coatzacoalcos, einer Hafencity in Mexiko, vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mittagspause vor der Türe seines Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen.

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen.

Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei. Auch Claudia findet Trost und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen, organisiert von SERAPAZ. SERAPAZ ist ein Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN : DE 10 1006 1006 0500

5005 00 BIC : GENODED1KDB

60 JAHRE **Brot**
für die Welt

**Silberne / Goldene Konfirmation /
2020 / 2021 !**

Zum Vormerken!

GOLDENE KONFIRMATION:

Um besser planen und an der Goldenen Konfirmation im Jahr 2020 auch teilnehmen zu können, geben wir an dieser Stelle den Termin für die Goldene Konfirmation bekannt: **Sonntag, den 27. September 2020.**

Dieser Termin betrifft die Jahrgänge, die im Jahr 1970 durch Pastor Sticken konfirmiert worden sind.

SILBERNE KONFIRMATION:

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Feier der Silbernen Konfirmation alle zwei Jahre stattfinden soll. Das bedeutet, dass zwei Konfirmationsjahrgänge zusammengefasst werden: die nächste Silberne Konfirmation findet 2020 statt.

SAVE THE DATE!

Der Konfirmationsjahrgang 1994 und der Konfirmationsjahrgang 1995 werden gemeinsam zum **13. September 2020** (festlicher Gottesdienst) eingeladen. Am Vorabend (Samstag) findet ein gemeinsames Treffen im Gemeindehaus zum Schwelgen in alten Erinnerungen statt.

ADRESSEN-RECHERCHE:

Und noch eine Bitte: Wer zu den betreffenden Silbernen oder Goldenen Jahrgängen (Gold: 1970 // Silber: 1994 und 1995) gehört, darf sich im Gemeindebüro gerne melden und seine bzw. ihre Adresse hinterlegen:

Das erleichtert uns die Recherche ...

DANKE!



**Sie feiern demnächst Ihre
Goldene Hochzeit
(oder die Silberne / Diamantene/
Gnaden-Hochzeit) ...**

... und wünschen sich den Besuch der Pastorin oder eine Andacht in der Kirche?

Dann bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen herzlich, sich mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt in Verbindung zu setzen, dass der besondere Tag entsprechend bedacht und gestaltet werden kann.

**Wir trauern mit
den Angehörigen um:**

Else Gellmers, 92
Johanne Bender, 96
Gerd Campen, 84
Süntke Feldmann, 83
Julianne Reents, 94
Helga Bender, 68
Friederike Köther, 85
Helmuth Harms, 72
Gerd Koch, 93

**Es ist ein Segen,
wenn zwei Menschen sich finden:**

Sandra und Daniel Reich
Frieda und Frank Matthies
Wiebke und Benjamin Assing

**Wir freuen uns
über die Taufen von:**

Sophia Klattenberg
Emily Weberling
Merle Christa Wessels
Nikolas Lindt
Dajo Gustav Griese
Justus Bastian Ideus
Niklas Ennen
Mika Anton Menssen
Jannik Maxim Aden
Thore Mattis Aden
Juna Siebels
Milla Inse Richter
Mathilda Niehuisen
Theijs Benjamin Assing

Frühstück für Neuzugezogene

Neuzugezogene sind in der
Matthäus-Gemeinde
herzlich willkommen!
Am 8. Februar 2020 wollen wir uns
zum gemeinsamen Frühstück im
Gemeindehaus treffen!



Die Einladungen dazu werden Anfang
Januar verschickt!

Männerkreis

26. November, 19:00 Uhr Gemeindehaus
Vortrag: „Die Stürme des Lebens“ Referent:
Pastor Hermann Reimer, Spetzerfehn

03. Dezember, 19:00 Uhr Gemeindehaus
Vorweihnachtliches Beisammensein
Bitte anmelden bei
Reinhard Behrens ☎ 35 03

28. Januar 2020, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Terminplanung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Frauentreff

An jedem 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr treffen wir uns zu einem bunten Programm mit Ausflügen, Vorträgen, Radtouren und Klönschnack.

Einfach kommen und mitmachen.
Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid !

12.12. Adventsfeier mit Schrottwichteln

08.01. Jahresplanung,

12. 02 Weltgebetstag Länderabend Simbabwe. Gemeinsam mit dem Frauenkreis

06. 03. Weltgebetstag in Wiesens mit dem Land Simbabwe/Afrika.

Frauenkreis

04. Dezember
Adventsfeier

12. 02. Weltgebetstag Länderabend Simbabwe. Gemeinsam mit dem Frauentreff

06. 03. Weltgebetstag in Wiesens mit dem Land Simbabwe/Afrika.

Terminkalender 2019

- 7. 12. Englischer Gottesdienst
- 1.1. Neujahrandacht & Empfang
- 8.2. Frühstück für Neuzugezogene
- 16.2. Winterwandergottesdienst
- 22. 3. Bücherflohmarkt und Lesung

Männer-Kochgruppe

Wir treffen uns regelmäßig am **4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus, Heerenkamp 24 .

Wir kochen gemeinsam ein leckeres Gericht. Dabei gibt es gute Gespräche über „Gott und die Welt“. Zum Abschluss wird gemeinsam gegessen. Bislang war es immer sehr lecker. Wir würden uns freuen, wenn auch Du dabei sein würdest.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-mail bis spätestens drei Tage vor dem Termin, damit der Einkäufer weiß wieviel er besorgen muss.



Ansprechpartner:

Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16

Jörg Salkowski 01 62 51 57 09 3

E-mail:

kochen@matthaeus-kirche.de

Die nächsten Termine:

22. Januar

26. Februar

25. März

22. April

27. Mai